Continue

Diese Frage lässt sich pauschal nicht beantworten. Denn die passenden Up- und Download-Geschwindigkeiten sind unterschiedlich, je nachdem, welche Ansprüche und Anforderungen Sie haben. Daher bietet die Telekom verschiedene MagentaZuhause DSL-Tarife und Smartphone-Tarife an, die zu Ihnen passen: Egal, ob Sie Viel- oder Wenigsurfer sind. Wenn Sie zu Hause eine moderate Internetnutzung haben, empfiehlt sich der Tarif MagentaZuhause M. Mit diesem surfen Sie mit bis zu 50 MBit/s. Arbeiten mehrere Personen bei Ihnen im Homeoffice und Sie spielen gerne hochauflösende Online-Games, sollten Sie sich für MagentaZuhause L oder MagentaZuhause XL entscheiden, um genügend Bandbreite zu erhalten.Eine besonders schnelle und stabile Verbindung erhalten Sie mit unseren Glasfaser-Tarifen. Als größter Deutscher Glasfaser-Anbieter treibt die Telekom den Ausbau des Glasfaser-Netzes stetig voran. Prüfen Sie jetzt in der Glasfaser-Verfügbarkeits-Karte, ob ein Anschluss an Ihrem Wohnort bereits möglich ist.Diese Download-Geschwindigkeiten stehen Ihnen mit folgenden Anschlüssen und Technologien bei der Telekom, je nach Tarif und Verfügbarkeit, zur Verfügung:DSL/VDSL: bis zu 250 MBit/s Glasfaser: bis zu 1.000 MBit/sÄhnliches gilt für die Mobilfunktarife. Wenn Sie viel unterwegs sind und dabei Musik streamen, Online-Games spielen oder in den sozialen Medien chatten, ist der MagentaMobil L eine gute Wahl. Sind Sie ein Wenignutzer, reicht Ihnen oftmals ein Tarif mit weniger Datenvolumen, wie der MagentaMobil S. Unser Speedtest misst Ihre Internet-Geschwindigkeit, indem er Testdaten zwischen Ihrem Gerät und unseren Servern überträgt. Die wichtigsten Messwerte sind die Download-Geschwindigkeit und die Upload-Geschwindigkeit. Beim Download messen wir, wie schnell (Angaben in Megabit pro Sekunde) Sie mit Ihrem Anschluss Daten aus dem Internet empfangen können, und beim Upload testen wir, wie schnell Sie Daten versenden können. Ein weiterer wichtiger Wert – vor allem für Gamer – ist die Latenz-Zeit, die oft auch als Ping-Zeit bezeichnet wird. Sie gibt an, wie lange die Datenpakete unterwegs sind, bis sie beim Empfänger ankommen. Die gemessene Internet-Geschwindigkeit kann durch eine hohe Auslastung in Ihrem Heimnetzwerk, nicht optimalen WLAN-Empfang oder auch durch VPN-Nutzung negativ beeinflusst werden. Aber natürlich kann es auch sein, dass Ihr Anbieter einfach nicht die versprochenen Datenraten liefert. Für genauere Ergebnisse empfehlen wir eine LAN-Verbindung (mit dem Netzwerk-Kabel) zwischen dem Router und dem Computer, an dem Sie die Messung durchführen. Vor allem bei schnellen Internet-Anschlüssen kann es vorkommen, dass bei Messungen per WLAN nicht der Internet-Anschluss der begrenzende Faktor ist, sondern das Funknetz. Falls Sie über WLAN messen müssen, achten Sie darauf, dass Sie an einem Ort mit guter Funkversorgung testen. Achten Sie darauf, dass niemand außer Ihnen gerade Ihren Internet-Anschluss verwendet, während Sie die Messung durchführen. Falls z.B. im Nebenraum gerade jemand ein riesiges Spiel auf die X-Box oder Playstation herunterlädt, oder ein 4K-Video von YouTube, Netflix oder TikTok gestreamt wird, beschränkt dies die für den Test zur Verfügung stehende Bandbreite. Falls Sie häufig über ein VPN online gehen, empfehlen wir, die VPN-Verbindung vor der Test-Durchführung zu beenden – sonst messen wir möglicherweise Beschränkungen, die durch den VPN-Anbieter entstehen, und nicht durch Ihren Anschluss. Führen Sie den Test zu verschiedenen Tageszeiten und an mehreren Tagen durch, um ein realistisches Ergebnis zu erhalten. StartWir helfen Dir, optimale Bedingungen zu schaffen.Schalt aktive VPN-Verbindungen aus. Stell sicher, dass so wenig Geräte wie möglich in Deinem Heimnetzwerk aktiv sind. Schließ alle anderen Tabs und Programme auf Deinem Gerät. Falls möglich: Nutz ein LAN-Kabel statt WLAN. Schalt aktive VPN-Verbindungen aus.Du arbeitest z.B. im Home-Office und bist per Virtual Private Network, kurz VPN, verbunden? Dann beende das VPN für die Dauer des Speedtests. Nur so können wir Deine Geschwindigkeit richtig messen.Schließ alle anderen Tabs und Programme auf Deinem Gerät.Viele offene Programme können Dein Gerät bremsen. Und das Ergebnis verfälschen. Auch zusätzlich installierte Virenscanner sind manchmal Bremser. Tipp: Beende alle Programme mal kurz. Und schon läuft's mit der Messung.Stell sicher, dass so wenig Geräte wie möglich in Deinem Heimnetzwerk aktiv sind.Mach den Speedtest am besten in einer ruhigen Minute. Du musst keine Geräte ausschalten oder aus dem Netz entfernen. Nur aktiv nutzen sollte sie niemand.Kabel-, LTE- oder DSL-Bandbreite messen – wie funktioniert das?Prüf mit dem Vodafone-Speedtest die Internet-Geschwindigkeit, also Deine Bandbreite an Deinem Kabel- , LTE- oder DSL- oder VDSL-Anschluss. Und schau, ob Gigaspeed auch bei Dir zuhause verfügbar ist. Gut zu wissen: Der Test zeigt Dir nur ungefähre Werte Deiner Bandbreite an. Miss darum mindestens 3-mal an verschiedenen Tagen zu unterschiedlichen Tageszeiten. Wenn Du über WLAN mit Deinem Internet-Anschluss verbunden bist, kannst Du nur die Bandbreite dieser drahtlosen Verbindung messen. Die ist in der Regel niedriger als Deine reale Anschluss-Bandbreite. Übrigens: Für Vodafone-Kabelkund:innen gibt's bei Bedarf automatisch eine zweite Mess-Stufe. Und so funktioniert's: Schritt 1: Was sollte ich vor dem Start des Speedtest Plus beachten Schließ bitte vorab alle geöffneten Programme, damit sie das Messergebnis nicht beeinflussen. Sorg dafür, dass beim Speedtest so wenig Geräte wie möglich in Deinem Heimnetzwerk aktiv sind. Schalt eine VPN-Verbindung für die Dauer des Speedtests aus, falls eine aktiv sein sollte. Mach bitte den Speedtest Plus zu unterschiedlichen Tageszeiten. So bekommst Du ein genaueres Ergebnis. Nutz auch mal verschiedene Geräte mit WLAN und/oder LAN zur Messung. Schritt 2: Klicke auf Start Zuerst messen wir Deine Bandbreite für den Down- und Upload. Je nach Bandbreite und Gerät dauert das einige Zeit. Danach messen wir die Paketlaufzeit/Ping, die Antwortzeit Deiner Internet-Verbindung. Die Paketlaufzeit ist die Zeitspanne zwischen dem Aussenden eines Datenpakets an einen Empfänger und dem sofort zurückgeschickten Antwortpaket. Je niedriger die Paketlaufzeit, desto besser. Was sind die Vorteile des Vodafone Speedtest Plus?Der Speedtest Plus ist ein einzigartiger Test zur Messung Deiner Bandbreite. Dein großer Vorteil als Vodafone-Kund:in mit Kabel-Anschluss: Wenn wir beim Test merken, dass Dein Internet an Deinem Gerät langsamer ist als Dein Tarif, prüfen wir zusätzlich die Strecke von unseren Servern bis zu Deinem Router. Und checken Dein Heimnetzwerk. Dadurch können wir Dir gezielt Tipps geben, um die Internet-Geschwindigkeit Deines Heimnetzwerks zu verbessern. Keine Sorge, Deine persönlichen Daten bleiben anonym und sicher. Und so geht's: Die erste Messung zeigt, ob an Deinem Gerät Deine gebuchte Bandbreite erreicht wird. Falls nicht, starten wir automatisch eine zweite Mess-Stufe. Die zeigt, wo die Bandbreite verloren geht. Dieser zweite Mess-Stufe testet nun die Bandbreite zwischen unserem Server und Deinem Router. Nach der Analyse kannst Du Dein Heimnetzwerk mit unseren "Tipps zur Optimierung" verbessern. Oder Du schaust Dir unter "Details anzeigen" erstmal eine Übersicht Deiner Messung an. Wie beurteile ich die Ergebnisse meines Vodafone Speedtests?Das Messergebnis Deines Internet-Speedtests hängt von vielen Faktoren ab. Nicht alle stehen im direkten Zusammenhang mit Deiner Bandbreite. Das sind z.B. Deine Betriebssystem-Einstellungen, ein Anti-Virus Programm, Dein Browser und Deine LAN-Verbindung. Der Speedtest liefert Dir ungefähre Werte Deiner Bandbreite an Deinem Rechner. Die Bandbreite am Anschluss, also an Deinem Router, kann sehr davon abweichen. Für Vodafone-Kabelkund:innen haben wir daher eine zweite Messung entwickelt: Diese prüft unabhängig von Deinen Geräten die Strecke von unseren Servern bis zu Deinem Router. Wir empfehlen Dir eine Netzwerk-Verbindung über ein Ethernet-Kabel (LAN). Nutz für Bandbreiten bis 90 Mbit/s mindestens eine Fast-Ethernet-Verbindung. Für Bandbreiten ab 100 Mbit/s brauchst Du unbedingt eine Gigabit-Ethernet-Verbindung. Und einen geeigneten Rechner plus das richtige LAN-Kabel, also CAT 5e oder besser. Bei WLAN hängt die Bandbreite vom genutzten WLAN-Standard, der Funkauslastung in Deiner Umgebung, dem genutzten Frequenzband und dem Alter Deines WLAN-Geräts ab. In Spitzenzeiten der Internet-Nutzung können außerdem Abweichungen von bis zu 50% auftreten. Miss deshalb mindestens 3-mal an verschiedenen Tagen zu unterschiedlichen Tageszeiten. Gut zu wissen: 1.000 kbit/s entsprechen 1 Mbit/s, also 1 Megabit pro Sekunde. Was kann ich machen, wenn ich ein anderes Messergebnis erwartet habe?Du hast Deine Kabel- oder DSL-Geschwindigkeit gemessen, aber das Ergebnis des Speedtests entspricht nicht Deiner bestellten Bandbreite? Dann miss mindestens 3-mal an verschiedenen Tagen zu unterschiedlichen Tageszeiten. So gehst Du vor: Schritt 1: Verkabelung prüfen und Originalkabel anschließen Verbinde Deinen Rechner während der Messung über ein LAN-Kabel mit Deinem Router oder Deiner EasyBox. Tipp: Vermeide zu lange, nicht ausreichend abgeschirmte Kabel oder Verbindungsstecker zur Verlängerung. Sie können starke Auswirkungen auf Deine Internet-Geschwindigkeit haben. Schritt 2: Gerät neu starten Starte Deine Geräte neu. Zieh dafür die Netzstecker für mindestens 10 Sekunden und steck sie danach wieder ein. Warte einige Minuten, bis sich Deine Geräte wieder synchronisiert haben. Schritt 3: Aktuelle Netzwerk-Auslastung auf Deinem Rechner prüfen Um die Netzwerk-Auslastung zu überprüfen, kannst Du ab Windows 7 den Taskmanager benutzen. Drück hierzu die Tastenkombination [WIN] + [R] und gib in das sich öffnende Ausführungsfenster das Kommando taskmgr ein. In Windows 7 findest Du im Taskmanager den Reiter „Netzwerk“, der Dir die Auslastung aller Netzwerk-Verbindungen grafisch anzeigt. Ab Windows 8 gibt es im Taskmanager den Reiter „Leistung“, wenn Du dort die Details einblendest. Du bekommst dort für jede Netzwerk-Verbindung ebenfalls eine Anzeige der aktuellen Auslastung - grafisch und in Textform. Wenn Du hier schon im Ruhezustand eine hohe Netzwerk-Auslastung messen kannst, dann laufen auf Deinem Rechner im Hintergrund Daten-Übertragungen, z.B. durch Update-Downloads von Windows oder anderen Programmen. Würdest Du jetzt einen Glasfaser-Kabel-, LTE- oder DSL-Speedtest im Browser machen, würde er Dir weniger Bandbreite anzeigen, als wirklich am Anschluss vorhanden ist. Denn der Geschwindigkeitstest kann die Hintergrund-Downloads nicht abschalten, während er misst. Schritt 4: Speedtest machen Beende alle Internet-Applikationen, z.B. FTP- und E-Mail-Programme oder Downloads. Logge Dich auch aus Deinem Firmen-VPN aus, falls Du aus dem Home-Office arbeitest. Starte dann den Speedtest und miss mindestens 3-mal an verschiedenen Tagen zu unterschiedlichen Tageszeiten. Schritt 5: Ergebnisse beurteilen Vergleiche nach den Messungen die Ergebnisse mit Deiner gebuchten Bandbreite. Das Empfangen von Daten auf Deinem Rechner von einem Server über das Internet bezeichnet man als Download, genauso wie die versendeten Daten selbst. Die Download-Geschwindigkeit ist die Geschwindigkeit, mit der Du Dateien aus dem Internet herunterlädst, z.B. bei Updates für Deinen Rechner oder wenn Du Programme oder Spiele auf Deinen Rechner lädst. Den Datenfluss von einem lokalen Rechner oder von einem anderen lokalen Speichermedium zu einem anderen Rechner bezeichnet man als Upload. Werden Daten über das Internet zu einem anderen Rechner gesendet, spricht man auch von Upstream. Die Upload-Geschwindigkeit ist die Geschwindigkeit, mit der Du Dateien ins Internet hochlädst, z.B. beim Verschicken einer E-Mail mit Dateianhang. Im Gegensatz zum Download sind Geschwindigkeit und Bandbreite für den Upload geringer. Was bedeutet Paketlaufzeit bzw. Ping?Die Paketlaufzeit ist die Zeitspanne zwischen dem Aussenden eines Datenpakets an einen Empfänger und des daraufhin unmittelbar zurückgeschickten Antwortpakets. Je niedriger die Paketlaufzeit, desto besser. Kabel-, LTE- oder DSL-Bandbreite messen – wie funktioniert das?Prüf mit dem Vodafone-Speedtest die Internet-Geschwindigkeit, also Deine Bandbreite an Deinem Kabel- , LTE- oder DSL- oder VDSL-Anschluss. Und schau, ob Gigaspeed auch bei Dir zuhause verfügbar ist. Gut zu wissen: Der Test zeigt Dir nur ungefähre Werte Deiner Bandbreite an. Miss darum mindestens 3-mal an verschiedenen Tagen zu unterschiedlichen Tageszeiten. Wenn Du über WLAN mit Deinem Internet-Anschluss verbunden bist, kannst Du nur die Bandbreite dieser drahtlosen Verbindung messen. Die ist in der Regel niedriger als Deine reale Anschluss-Bandbreite. Übrigens: Für Vodafone-Kabelkund:innen gibt's bei Bedarf automatisch eine zweite Mess-Stufe. Und so funktioniert's: Schritt 1: Was sollte ich vor dem Start des Speedtest Plus beachten Schließ bitte vorab alle geöffneten Programme, damit sie das Messergebnis nicht beeinflussen. Sorg dafür, dass beim Speedtest so wenig Geräte wie möglich in Deinem Heimnetzwerk aktiv sind. Schalt eine VPN-Verbindung für die Dauer des Speedtests aus, falls eine aktiv sein sollte. Mach bitte den Speedtest Plus zu unterschiedlichen Tageszeiten. So bekommst Du ein genaueres Ergebnis. Nutz auch mal verschiedene Geräte mit WLAN und/oder LAN zur Messung. Schritt 2: Klicke auf Start Zuerst messen wir Deine Bandbreite für den Down- und Upload. Je nach Bandbreite und Gerät dauert das einige Zeit. Danach messen wir die Paketlaufzeit/Ping, die Antwortzeit Deiner Internet-Verbindung. Die Paketlaufzeit ist die Zeitspanne zwischen dem Aussenden eines Datenpakets an einen Empfänger und dem sofort zurückgeschickten Antwortpaket. Je niedriger die Paketlaufzeit, desto besser. Was sind die Vorteile des Vodafone-Speedtest Plus?Der Speedtest ist ein einzigartiger Test zur Messung Deiner Bandbreite. Dein großer Vorteil als Vodafone-Kund:in mit Kabel-Anschluss: Wenn wir beim Test merken, dass Dein Internet an Deinem Gerät langsamer ist als Dein Tarif, prüfen wir zusätzlich die Strecke von unseren Servern bis zu Deinem Router. Und checken Dein Heimnetzwerk. Dadurch können wir Dir gezielt Tipps geben, um die Internet-Geschwindigkeit Deines Heimnetzwerks zu verbessern. Keine Sorge, Deine persönlichen Daten bleiben anonym und sicher. Und so geht's: Die erste Messung zeigt, ob an Deinem Gerät Deine gebuchte Bandbreite erreicht wird. Falls nicht, starten wir automatisch eine zweite Mess-Stufe. Die zeigt, wo die Bandbreite verloren geht. Dieser zweite Mess-Stufe testet nun die Bandbreite zwischen unserem Server und Deinem Router. Nach der Analyse kannst Du Dein Heimnetzwerk mit unseren "Tipps zur Optimierung" verbessern. Oder Du schaust Dir unter "Details anzeigen" erstmal eine Übersicht Deiner Messung an. Wie beurteile ich die Ergebnisse meines Vodafone Speedtests?Das Messergebnis Deines Internet-Speedtests hängt von vielen Faktoren ab. Nicht alle stehen im direkten Zusammenhang mit Deiner Bandbreite. Das sind z.B. Deine Betriebssystem-Einstellungen, ein Anti-Virus Programm, Dein Browser und Deine LAN-Verbindung. Der Speedtest liefert Dir ungefähre Werte Deiner Bandbreite an Deinem Rechner. Die Bandbreite am Anschluss, also an Deinem Router, kann sehr davon abweichen. Für Vodafone-Kabelkund:innen haben wir daher eine zweite Messung entwickelt: Diese prüft unabhängig von Deinen Geräten die Strecke von unseren Servern bis zu Deinem Router. Wir empfehlen Dir eine Netzwerk-Verbindung über ein Ethernet-Kabel (LAN). Nutz für Bandbreiten bis 90 Mbit/s mindestens eine Fast-Ethernet-Verbindung. Für Bandbreiten ab 100 Mbit/s brauchst Du unbedingt eine Gigabit-Ethernet-Verbindung. Und einen geeigneten Rechner plus das richtige LAN-Kabel, also CAT 5e oder besser. Bei WLAN hängt die Bandbreite vom genutzten WLAN-Standard, der Funkauslastung in Deiner Umgebung, dem genutzten Frequenzband und dem Alter Deines WLAN-Geräts ab. In Spitzenzeiten der Internet-Nutzung können außerdem Abweichungen von bis zu 50% auftreten. Miss deshalb mindestens 3-mal an verschiedenen Tagen zu unterschiedlichen Tageszeiten. Gut zu wissen: 1.000 kbit/s entsprechen 1 Mbit/s, also 1 Megabit pro Sekunde. Was kann ich machen, wenn ich ein anderes Messergebnis erwartet habe?Du hast Deine Kabel- oder DSL-Geschwindigkeit gemessen, aber das Ergebnis des Speedtests entspricht nicht Deiner bestellten Bandbreite? Dann miss mindestens 3-mal an verschiedenen Tagen zu unterschiedlichen Tageszeiten. So gehst Du vor: Schritt 1: Verkabelung prüfen und Originalkabel anschließen Verbinde Deinen Rechner während der Messung über ein LAN-Kabel mit Deinem Router oder Deiner EasyBox. Tipp: Vermeide zu lange, nicht ausreichend abgeschirmte Kabel oder Verbindungsstecker zur Verlängerung. Sie können starke Auswirkungen auf Deine Internet-Geschwindigkeit haben. Schritt 2: Gerät neu starten Starte Deine Geräte neu. Zieh dafür die Netzstecker für mindestens 10 Sekunden und steck sie danach wieder ein. Warte einige Minuten, bis sich Deine Geräte wieder synchronisiert haben. Schritt 3: Aktuelle Netzwerk-Auslastung auf Deinem Rechner prüfen Um die Netzwerk-Auslastung zu überprüfen, kannst Du ab Windows 7 den Taskmanager benutzen. Drück hierzu die Tastenkombination [WIN] + [R] und gib in das sich öffnende Ausführungsfenster das Kommando taskmgr ein. In Windows 7 findest Du im Taskmanager den Reiter „Netzwerk“, der Dir die Auslastung aller Netzwerk-Verbindungen grafisch anzeigt. Ab Windows 8 gibt es im Taskmanager den Reiter „Leistung“, wenn Du dort die Details einblendest. Du bekommst dort für jede Netzwerk-Verbindung ebenfalls eine Anzeige der aktuellen Auslastung - grafisch und in Textform. Wenn Du hier schon im Ruhezustand eine hohe Netzwerk-Auslastung messen kannst, dann laufen auf Deinem Rechner im Hintergrund Daten-Übertragungen, z.B. durch Update-Downloads von Windows oder anderen Programmen. Würdest Du jetzt einen Glasfaser-Kabel-, LTE- oder DSL-Speedtest im Browser machen, würde er Dir weniger Bandbreite anzeigen, als wirklich am Anschluss vorhanden ist. Denn der Geschwindigkeitstest kann die Hintergrund-Downloads nicht abschalten, während er misst. Schritt 4: Speedtest machen Beende alle Internet-Applikationen, z.B. FTP- und E-Mail-Programme oder Downloads. Logge Dich auch aus Deinem Firmen-VPN aus, falls Du aus dem Home-Office arbeitest. Starte dann den Speedtest und miss mindestens 3-mal an verschiedenen Tagen zu unterschiedlichen Tageszeiten. Schritt 5: Ergebnisse beurteilen Vergleiche nach den Messungen die Ergebnisse mit Deiner gebuchten Bandbreite. Das Empfangen von Daten auf Deinem Rechner von einem Server über das Internet bezeichnet man als Download, genauso wie die versendeten Daten selbst. Die Download-Geschwindigkeit ist die Geschwindigkeit, mit der Du Dateien aus dem Internet herunterlädst, z.B. bei Updates für Deinen Rechner oder wenn Du Programme oder Spiele auf Deinen Rechner lädst. Den Datenfluss von einem lokalen Rechner oder von einem anderen lokalen Speichermedium zu einem anderen Rechner bezeichnet man als Upload. Werden Daten über das Internet zu einem anderen Rechner gesendet, spricht man auch von Upstream. Die Upload-Geschwindigkeit ist die Geschwindigkeit, mit der Du Dateien ins Internet hochlädst, z.B. beim Verschicken einer E-Mail mit Dateianhang. Im Gegensatz zum Download sind Geschwindigkeit und Bandbreite für den Upload geringer. Was bedeutet Paketlaufzeit bzw. Ping?Die Paketlaufzeit ist die Zeitspanne zwischen dem Aussenden eines Datenpakets an einen Empfänger und des daraufhin unmittelbar zurückgeschickten Antwortpakets. Je niedriger die Paketlaufzeit, desto besser. Willkommen beim präzisen DSL Speedtest Deutschlands. Unser kostenloser Internetgeschwindigkeitstest liefert Ihnen in wenigen Sekunden genaue Messwerte für Download, Upload, Ping und Jitter. Datenschutzkonform und ohne versteckte Kosten. Ein DSL Speedtest ist ein unverzichtbares Werkzeug zur Überprüfung Ihrer tatsächlichen Internetgeschwindigkeit. In einer Zeit, in der digitale Kommunikation, Streaming und Home-Office den Alltag prägen, ist eine zuverlässige Internetverbindung essentiell geworden. Unser professioneller Speedtest auf Speed-Testen.de ermöglicht es Ihnen, die Performance Ihrer Internetverbindung objektiv zu bewerten und potenzielle Probleme zu identifizieren. Die Bedeutung regelmäßiger Geschwindigkeitstests hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Laut aktuellen Studien nutzen 85% der deutschen Haushalte täglich Streaming-Dienste, während gleichzeitig 42% im Home-Office arbeiten. Diese parallele Nutzung stellt hohe Anforderungen an die verfügbare Bandbreite und macht präzise Messungen unerlässlich. Die vier Säulen der Internetgeschwindigkeitsmessung Aktuelle Internetstandards in Deutschland 2025 Deutschland hat im Jahr 2025 bedeutende Fortschritte bei der Digitalisierung der Infrastruktur erzielt. Nach dem aktuellen Breitbandatlas der Bundesregierung verfügen mittlerweile 94% aller Haushalte über Gigabit-fähige Anschlüsse. Diese Entwicklung hat die Anforderungen an Speedtests und die Erwartungen der Verbraucher erheblich verändert. Anwendung Empfohlene Download-Rate Empfohlene Upload-Rate Maximaler Ping HD-Streaming (1080p) 5-8 Mbps 1 Mbps 50ms 4K-Streaming (2160p) 25-40 Mbps 3 Mbps 40ms Videokonferenzen (4K) 15 Mbps 15 Mbps 30ms Online-Gaming 3-6 Mbps 1-3 Mbps 20ms Smart Home (20+ Geräte) 100 Mbps 10 Mbps 35ms Interpretation der Testergebnisse nach deutschen Standards 2025 Die Bewertung Ihrer Speedtest-Ergebnisse erfolgt nach den aktuellen deutschen Verbraucherrechten und Qualitätsstandards. Seit dem Telekommunikationsmodernisierungsgesetz haben Sie konkrete Ansprüche bei nicht erbrachten Internetgeschwindigkeiten: Die 50-90-Regelung für Internetanschlüsse Tipps für den optimalen Speedtest Checkliste für präzise Messungen ✓ Schließen Sie alle anderen Browser-Tabs und Programme ✓ Pausieren Sie Downloads, Updates und Streaming-Dienste ✓ Nutzen Sie eine Kabelverbindung statt WLAN ✓ Testen Sie zu verschiedenen Tageszeiten ✓ Führen Sie mindestens 3 Tests hintereinander durch ✓ Dokumentieren Sie die Ergebnisse für Vergleiche Jetzt testen! Klicken Sie auf den "Speed Test starten"-Button und erfahren Sie in weniger als einer Minute, wie schnell Ihre Internetverbindung wirklich ist. Kostenlos, anonym und präzise. Die Messung der Internetgeschwindigkeit ist nur ein Baustein im komplexen Gefüge der digitalen Performance-Analyse. Unser professionelles Netzwerk verbindet verschiedene Spezialisierungen, um Ihnen ganzheitliche Lösungen für alle Aspekte der Online-Performance zu bieten. Von der grundlegenden Geschwindigkeitsmessung bis hin zur komplexen Website-Optimierung arbeiten Experten verschiedener Disziplinen zusammen. Die Suchmaschinenoptimierung von SEO NW zeigt, wie eng Internetgeschwindigkeit und SEO-Erfolg miteinander verknüpft sind. Schnelle Ladezeiten sind ein entscheidender Ranking-Faktor, weshalb professionelle SEO-Experten regelmäßig Geschwindigkeitstests in ihre Optimierungsstrategien einbeziehen. Besonders bei spezialisierten Projekten wie branchenspezifischen Portalen oder lokalen Unternehmensseiten ist die Balance zwischen Content-Qualität und Geschwindigkeit entscheidend. Dies gilt gleichermaßen für gastronomische Websites wie für familienorientierte Camping-Portale. Die technische Infrastruktur bildet das Rückgrat jeder Performance-Strategie. Moderne Hosting-Lösungen und spezialisierte Domain-Services arbeiten kontinuierlich daran, die Grundlagen für optimale Internetgeschwindigkeiten zu schaffen. Dabei spielen auch rechtliche Aspekte eine wichtige Rolle, wie beispielsweise bei der Implementierung von datenschutzkonformen Cookie-Systemen, die trotz Compliance-Anforderungen die Ladegeschwindigkeit nicht beeinträchtigen dürfen. Besonders interessant sind die unterschiedlichen Performance-Anforderungen verschiedener Website-Kategorien. Informationsportale wie Feiertags- und Ferienplaner benötigen andere Optimierungsansätze als E-Commerce-Plattformen für Mobilfunkverträge oder kreative Plattformen wie digitale Kunstgalerien. Selbst scheinbar einfache Anwendungen wie Gruß-Portale oder saisonale Glückwunsch-Seiten profitieren erheblich von gezielten Performance-Optimierungen, die sowohl die Nutzererfahrung als auch die Reichweite verbessern. Die Synergie zwischen Geschwindigkeitsmessung und Website-Performance zeigt sich besonders deutlich bei der Verbindung zu spezialisierten Tools wie Pagespeed.de. Während Speedtests die Grundlage der Internetverbindung analysieren, fokussiert sich die Pagespeed-Analyse auf die Optimierung einzelner Websites. Diese komplementäre Herangehensweise ermöglicht es, sowohl die technischen Voraussetzungen als auch die konkrete Umsetzung zu perfektionieren und so eine umfassende Performance-Strategie zu entwickeln, die alle Aspekte der digitalen Präsenz berücksichtigt. Speed-Testen.de bietet diesen Speedtest als kostenlose, unabhängige Dienstleistung an. Die Ergebnisse dienen der persönlichen Information und können als Nachweis gegenüber Internetanbietern verwendet werden. Es besteht jedoch kein Anspruch auf Rechtsverbindlichkeit. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Kontakt und Support Alexander Müller SEO NW (Einzelunternehmer) Zu den kurzen Enden 1 39517 Bertingen, Deutschland Telefon: +49 (0) 173 6107465 E-Mail: impressum@seo-nw.de © 2025 Speed-Testen.de | Ein Projekt von SEO NW – Alexander Müller | ⚡ Wie funktioniert ein Internet Speed Test? Ein Speedtest misst die Internetgeschwindigkeit und Verbindungsqualität der verwendeten Internetverbindung. Dazu werden mehrere hintereinander laufende Tests durchgeführt, die verschiedene Funktionen der Breitbandverbindung analysieren. Im Detail getestet wird der Ping (Latenz), die Download Geschwindigkeit und die Upload Geschwindigkeit. Jeder Test liefert als Ergebnis Werte die bestimmte Eigenschaften des Internetanschluss beschreiben und auf die im übernächsten Abschnitt weiter eingegangen wird. Bevor wir jetzt auf "Speedtest starten" klicken schauen wir uns jedoch im Detail an wie der Ping Test und die Speedtests funktionieren. Bei der Messung der Downloadgeschwindigkeit wird immer eine Breitbandmessung durchgeführt, indem gleichzeitig mehrere Verbindungen zu einem Test-Server geöffnet werden, über die eine große Datenmenge heruntergeladen wird. Dieser Ansatz stellt sicher, dass z.b. bei einem DSL Speedtest die gesamte Bandbreite der Internetverbindung ausgeschöpft wird und somit der maximale Datendurchsatz gemessen werden kann. Die Aufzeichnung des Datendurchsatzes gegen die Messzeit ergibt schliesslich die verfügbare Internet Geschwindigkeit für das Herunterladen von Daten. Auch zur Ermittelung der Uploadgeschwindigkeit wird eine Breitbandmessung verwendet, die allerdings in der entgegengesetzten Richtung abläuft. Wieder werder mehrere Verbindung zum Test-Server geöffnet. Diese werden nun verwendet um eine große Datenmenge vom Testgerät über all Verbindungen zum Server zu schieben. Auch hier ergibt die Aufzeichnung des Datendurchsatzes gegen die Zeit die verfügbare Internetgeschwindigkeit für das Hochladen von Daten. Während des Ping-Tests sendet das Gerät ein kleines Datenpaket über das Netzwerk an den Testserver. Wenn der Server dieses Paket empfängt, sendet er es an das Gerät zurück und schließt damit den sogenannten Roundtrip ab. Die Zeit, die das Datenpaket benötigt, um den Roundtrip abzuschließen, wird als Latenz oder auch Ping bezeichnet. Um einen genauen Messwert zu erhalten, werden mehrere Ping-Tests nacheinander durchgeführt, wobei das Endergebnis der Durchschnitt all dieser Tests ist. Beim Durchführen eines Speedtests mit Speedcheck werden all diese Tests automatisch für Sie ausgeführt. Sie sollten jedoch darauf achten, dass sie das richtige Setup wählen beim Testen. Dabei kommt es auf die Art der Verbindung an, die sie testen wollen. Um bei einem DSL Test oder WLAN Test die Geschwindigkeit auf einem Computer zu testen, verwenden Sie Ihren Browser und die App auf dieser Website. Um genaue Ergebnisse auf mobilen Geräten zu erzielen, sollten sie unsere Android-App bzw. iOS-App herunterladen. Ihre Internetgeschwindigkeit beträgt 0 * Ihr Netzwerk ist instabil. Dieser Wert ist nur eine Schätzung. Die tatsächliche Netzwerkleistung kann unterschiedlich ausfallen. * Es konnte keine Verbindung zu unseren Servern hergestellt werden, um den Test durchzuführen. Sie haben möglicherweise keine Internetverbindung. DSL-Provider versprechen in Deutschland meist Internetgeschwindigkeiten von bis zu 50 Mbit/s. Damit geben sie jedoch lediglich an, wie viel Geschwindigkeit sie fÃ¼r Ihre Nutzung reservieren. Auf dem Weg zu Ihrem heimischen Internetanschluss werden hunderte Kilometer zurÃ¼ckgelegt, die sich auf die Datenraten auswirken. Wie schnell das Internet noch ist, wenn es schlieÃŸlich bei Ihnen ankommt, kÃ¶nnen sie mit dem DSL-Speedtest von COMPUTER BILD ausmessen. Der DSL-Test fÃ¼hrt sich fast von selbst aus. Alles was Sie tun mÃ¼ssen, ist fÃ¼r die Dauer der Messung alle Programme zu schlieÃŸen. Vor allem Sicherheits-Software wie Antivirenprogramme verfÃ¤lschen den Speedcheck, nach dem Test sollte sie aber wieder umgehend aktiviert werden. Sind alle Hintergrundprogramme geschlossen, geben Sie im MenÃ¼ Ihren Internetprovider und die Datenrate, die er anwirbt, ein. Nach einem Klick auf â€žDSL-Test startenâ€œ Ã¼bernimmt unser Server die Auswertung Ihres Internetzugangs. Der Speedtest ist vÃ¶llig kostenfrei. Um die Geschwindigkeit Ihres Internetanschlusses zu ermitteln, sendet unser Server Datenpakete an Ihren Rechner. Damit der Test ausreichend lange dauert, um einen genauen Wert zu ermitteln, verschickt der Server mehrere Pakete unterschiedlicher GrÃ¶ÃŸe. Diese werden dann von Ihrem PC heruntergeladen und schlieÃŸlich zurÃ¼ckgeschickt. Die Zeit, die dafÃ¼r gebraucht wurde, ergibt letztendlich die Down- und Uploadgeschwindigkeiten, die bei Ihnen ankommen. Da fÃ¼r den DSL-Test die komplette Bandbreite benÃ¶tigt wird, sollten Sie wÃ¤hrend der Messung keine weiteren Downloads durchfÃ¼hren. Dazu zÃ¤hlt auch das Ã–ffnen von Internetseiten oder das Abrufen von Mails. Das Ergebnis des Speedchecks wird nie hundertprozentig genau ausfallen, dafÃ¼r wirken zu viele externe Faktoren auf den Test ein. Die Auslastung unseres Servers und Ihres PCs sind nur zwei Werte, die das Testergebnis beeinflussen. Um die genauen Datenraten herauszufinden, sollten also mehrere Speedtests zu unterschiedlichen Zeitpunkten durchgefÃ¼hrt werden. Der Durchschnitt dieser Tests gibt die wahren Down- und Uploadgeschwindigkeiten ziemlich genau wieder. FÃ¼r eine genauere EinschÃ¤tzung der Messungen kÃ¶nnen Sie die Auslastung unseres Servers am Ende jedes Speedtests finden. *) Die mit einem Stern gekennzeichneten Geschwindigkeiten sind nicht mehr Bestandteil des aktuellen Angebotes des ausgewÃ¤hlten Providers (Stand: 05/2014). Da es aber noch BestandsvertrÃ¤ge gibt, bei denen diese "alten" Geschwindigkeiten verwendet werden, sind sie in der Liste mit aufgefÃ¼hrt und Sie kÃ¶nnen sie auswÃ¤hlen, wenn Sie einen solchen Vertrag mit dem Provider haben. Sollte in der Liste noch eine Geschwindigkeit oder sogar ein Provider fehlen, freuen wir uns Ã¼ber eine Nachricht von Ihnen. Starten Sie unseren Geschwindigkeits-Test, und messen Sie die aktuelle Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung. Testen Sie Ihre Internet-Geschwindigkeit Schnelles Internet ist wichtig, egal ob Sie über einen 4G-, Glasfaser-, Kabel- oder DSL-Anschluss verfügen. Überprüfen Sie ganz einfach Ihre Internet-Geschwindigkeit mit breitband.de Langsamer Internet-Anschluss? Wenn Sie nach der Messung mit der Geschwindigkeit Ihres Breitband-Anschlusses nicht zufrieden sind, können Sie mit dem Formular auf dieser Seite Angebote von mehreren Anbietern anfordern.